

MÄNNERRIEGE ETTENHAUSEN

Jahresbericht 2010

47. Vereinsjahr



Liebe Turnkameraden, liebe Gäste

Nun ist auch schon wieder ein Vereinsjahr zu Ende und es ist Zeit, Rückschau zu halten. Auch in diesem Jahr hatten wir einige High-light's auf unserem Jahresprogramm.

Wie jedes Jahr spielen wir im November und Februar in der Hinterthurgauer Hallenmeisterschaft mit. Auf Platz 5, den wir auch stellen, konnten unsere Faustballer den 4. Schlussrang erkämpfen. Fehlt es am Training oder ganz einfach an der Motivation, um vorne mitmischen zu können? Diese Frage möchte ich offen lassen, denn dies können sowieso nur die Spieler beantworten.

Am 13. März führten wir unser Preisjassen durch. Wir durften 112 Teilnehmer begrüßen. Beim Schiebern in vier Durchgängen zu 10 Spielen konnten die Jasser Punkte sammeln. Gewonnen hat Nelly Stücheli mit 3758 Punkten. Sie ist, soweit ich mich erinnere, jedes Jahr an unserem Preisjassen anwesend. Als hervorragender zweiter konnte sich Benno klassieren; er erzielte 3610 Punkte. Zu erwähnen ist sicher noch Moritz Sprenger, der es auf den 9. Schlussrang schaffte mit 3422 Punkten. Auch in diesem Jahr ging alles reibungslos über die Bühne. Dies dank des eingespielten Teams der Männerriege.

Am 28. März war der Skitag mit dem Faustballverein auf dem Jahresprogramm. Leider musste dieser Anlass mangels Teilnehmer abgesagt werden. Ich persönlich finde dies sehr schade.

Der Kulturelle Anlass führte uns anfangs Juni ins Casino Theater Winterthur. 16 Männerriegler mit Anhang konnten ein Musical-ähnliches Stück geniessen, in dem die Reichen und Schönen aufs Korn genommen wurden.

In Berg wurde am 12. Juni der Fitnesswettkampf Paar und Einzel durchgeführt. Die Gruppe stellte sich folgendermassen zusammen. Frauen- und Männerriege Ettenhausen und der Männerriege Aadorf. Benno und Christian waren leider die einzigen Männer aus Ettenhausen, die an diesem Wettkampf teilgenommen haben. Im Paarwettkampf erreichte Christian und Esther in der Kategorie Mixed 2 den 3. Rang und erhielten die bronzene Medaille. Benno erreichte zusammen mit Paul Rupper den 6. Rang in der Kategorie M2. Im Einzel konnte sich Benno mit dem hervorragenden 2. Rang die silberne Medaille umhängen lassen. Herzliche Gratulation.

Genau einen Monat später war unser Grillabend angesagt. Weil aus bekannten Gründen und zu unserem Bedauern, die Hütte des Bürgerplatzes abgebrochen wurde, mussten wir nach Ersatz Umschau halten. Als geeignete Variante schien uns die Forsthütte oder auch bekannt als „Bürgerhütte“ oberhalb vom Rüttschberg geeignet.

Weil es in dieser Woche sehr heiss war, beschlossen wir kurzerhand die Radtour zu verkürzen und direkt zum Bichelsee zu fahren, um eine Runde zu schwimmen. Danach ging es zur Bürgerhütte, um das Mitgebrachte, auf dem von Erwin gemachtem Feuer, zu braten. Kaum waren wir mit dem Grillieren zu Ende, fing es an zu regnen und alle konnten sich in die Hütte zurück ziehen, um den Abend weiterhin zu geniessen. Mäggi Stahel brachte zu aller Überraschung noch Kaffee und Kuchen. Herzlichen Dank an Mäggi, die auch bei anderen Gelegenheiten der Männerriege tatkräftig beisteht.

Nach den Sommerferien feierte Ettenhausen sein Waldfest, das seit über 100 Jahren verboten war. Bei der Waldhütte Huggenbrunnen wurde der Festplatz von allen Vereinen eingerichtet und betrieben. Trotz miesem Wetter wurde dieses Fest zu einem grossen Erfolg. Wie es sich zeigte, können die Einwohner von Ettenhausen auch noch nach 100 Jahren ein Fest feiern.

Eine Woche darauf am 20. bis 22. August traf sich die Schwinger-Elite in Frauenfeld zum Eidg. Schwing- und Älplerfest. Die Männerriege stellte Arbeitseinsätze, um die 250'000 Besucher zu bewirten. Unser Verein müsste aus finanzieller Hinsicht solche Einsätze nicht leisten, doch ein solcher Einsatz ist jedes Mal ein Erlebnis und als Helfer hat man doch auch ein paar Privilegien, die ein normaler Besucher nicht hat. So konnten zwei unserer Helfer den Schlussgang direkt am Sägemehrling verfolgen. Diese beiden werden noch lange davon erzählen können.

Am 11. und 12. September ging die Männerriege auf Reisen. Markus Aschwanden zeigte uns sein Heimatkanton Uri. Bei bestem Wetter durften wir zu Fuss die wunderbare Bergwelt vom Maderanertal erleben. Ich kann nur sagen, wer nicht mitgekommen ist, ist selber schuld! Wer den Reisebericht von Franz und die Bilder sehen will, der besuche doch unsere Homepage. Bedanken möchte ich mich bei Markus für die super organisierte Turnfahrt und bei Franz für den spannenden Reisebericht.

Zur Tradition geworden ist auch das Nachtessen mit Partnerinnen. Dölf führte uns nach Mosnang in die Krone. 22 Personen verbrachten einen gemütlichen und geselligen Abend. Die grosse Anzahl Teilnehmer zeigt mir, wie beliebt dieser Anlass ist.

Einmal im Jahr geht die Männerriege nach Wängi zum Kegeln. Es trafen sich 15 Männerriegler, um unsere kleine Kegelmeisterschaft zu bestreiten. Toni konnte auch in diesem Jahr überzeugen und gewann überlegen. Für alle, die nicht gewonnen haben, Spass hat es allemal gemacht.

Wie ihr gehört habt, war wieder einiges los in diesem Vereinsjahr. Ich finde, man sollte sich sehr wohl die Zeit freimachen, um sich am Vereinsleben zu beteiligen. Die gemeinsamen Erlebnisse und das Miteinander stehen im Gegensatz zur Einsamkeit. Auch im 2011 wird es wieder einiges auf dem Programm stehen. Macht mit und seid dabei!

Euer Präsident
Christian Brunner